

[12392.] **C. Pfandler** in Innsbruck sucht billig und bittet um directe Offerten:
1 Erichson, Naturgesch. d. Insekten Deutschlands. Cplt.

[12393.] **Al. Grub** in Greiffenberg i/Pomm. sucht antiquarisch:
1 Die Edda, von Simrod.
1 Atd. Heldenb., von Simrod. 3—6. Bd.

[12394.] **E. J. Brill** in Leiden sucht:
1 Mannert, Geographie der Griechen und Römer. 10 Bde.

[12395.] **Paul G. Jünger** in Leipzig sucht:
Gartenlauben-Defecte,
und bittet um nähere Angabe.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[12396.] Schleunigt zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Stier, griechisches Elementarbuch. Grün brosch.

da mein Vorrath gänzlich erschöpft.

Wittenberg, den 19. April 1870.

Herm. Koelling.

[12397.] Dringende Bitte! — Für gefällige schnelle Remission aller noch vorräthigen Exemplare von:

Lange, Otto, literaturgeschichtliche Lebensbilder. (Grau brosch. à 22½ Sgr. no.)

wäre ich besonders dankbar, da es mir gänzlich an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Berlin, 6. April 1870.

R. Gaertner.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angeborene Stellen.

[12398.] Zur durchaus selbständigen Leitung meiner Sortimentsfiliale in Kempen suche ich einen erfahrenen Sortimenter, der neben der erforderlichen Zuverlässigkeit in allen buchhändlerischen Arbeiten auch einige Kenntnisse der polnischen Literatur besitzen muß.

Gehalt vorläufig 300 Thlr., freie Wohnung u. Lantime.

Gef. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie erbitte mit directer Post.

Breslau, Anf. April 1870.

Ernst Günther's Verlag.

[12399.] Ich suche einen tüchtigen, erfahrenen Gehilfen zur ganz selbständigen Führung des Sortiments, welcher mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut und gewissenhaft in seiner Arbeit ist.

Offerten unter Beifügung der Zeugnisse nebst Photographie erbitte gefälligst direct.

J. P. Strauß,

Buch- u. Papierhandlg. in Offenbach a/M.

[12400.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen. Gehalt 120 f. Guben.

Albert Koenig.
B. Ehrlich's Buchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[12401.] Ein junger Mann, welcher in einem Sortimentsgeschäft seine Lehrzeit zur Zufriedenheit seines Prinzipals beendet hat, sucht auf einige Monate in einem Commissionsgeschäft, um dasselbe noch kennen zu lernen, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Antritt kann sofort geschehen.

Adressen beliebe man gef. unter A. H. # 24. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[12402.] Ein gebildeter junger Mann, der französischen Sprache ziemlich mächtig, in der doppelten und einfachen Buchführung bewandert, und sehr gewandt im Kundenverkehr, sucht sobald als möglich ein Engagement in einer Sortimentshandlung. Gef. Offerten bitte unter C. F. an die Exped. d. Bl. zu senden.

[12403.] Ein militärfreier junger Mann von 27 Jahren, welcher seit 10 Jahren, in den größten Buchhandlungen Norddeutschlands servierte, sehr vertraut ist mit der kath. Literatur, auch im Kunsthandel nicht unerfahren, Kenntnisse der franz. und engl. Sprache und eine schöne Handschrift besitzt, bekannt mit allen Arbeiten im Sortiment und Verlag und über sehr empfehlende Zeugnisse verfügt, sucht zum 1. Mai oder 15. Juni ein dauerndes Engagement, am liebsten in einer Universitätsstadt.

Gef. Franco-Offerten werden an die Exped. d. Bl. sub J. K. # 10 erbeten.

[12404.] Ein militärfreier junger Mann, Badener, sucht zum baldigen Eintritt eine Volontärstelle in einer bedeutenden Sortimentshandlung Leipzigs oder Berlins.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre L. B. 23. an die Exped. d. Bl. zu richten.

[12405.] Ein junger Mann, welcher drei Jahre auf einem kaufmännischen Bureau thätig war, sucht in einer größeren Buch- u. Verlagsbuchhandlung eine Volontär-Stelle. Gef. Franco-Offerten unter Lit. Q. T. 248. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Köln.

[12406.] Ein junger Mann, welcher 3 Jahre in einem Commissionsgeschäfte gelernt hat, wünscht seine Lehrzeit in einem Verlags- oder Sortimentsgeschäfte zu beenden. Derselbe ist in der franz. und engl. Sprache nicht unbewandert und im Besitze einer sehr wohlgefalligen Handschrift. Gef. Offerten werden erbeten unter Chiffre R. # 15. durch die Exped. d. Bl.

[12407.] Ich suche in einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung für meinen Sohn eine Stelle als Lehrling. — Darauf reflectirende Sortimentsbuchhandlungen bitte direct um Mittheilung der Aufnahme-Bedingungen oder durch Vermittelung meines Commissionärs, Herrn Ludwig Staackmann in Leipzig.

G. Olawski in Trzemeszno.

Bermischte Anzeigen.

Gesucht für London

[12408.] ein tüchtiger Zinnstecher. Näheres auf frankirte Anfrage bei Rugener & Co., 86 Newgate-Street, London.

[12409.] Zahlreichen Anfragen zu begegnen, theilen wir nachstehend die Bedingungen mit, die von jeher als

Norm

für unsern Verkehr mit dem Buchhandel gegolten haben und auf deren Aufrechthaltung wir bestehen müssen. Daß diese den vielfach begehrten Jahres-Credit ausschließen, hat seinen Grund in der knappen Calculation unserer Artikel, die zu den durchweg hohen Rabattfüßen eine starke Einbuße an Zinsen auf unser Guthaben absolut nicht zuläßt.

In Rechnung

pflegen wir nur dann zu liefern, wenn der feste Bedarf von unseren Verlagsartikeln 200 Thlr. netto pro Jahr übersteigt, wenn ferner unsere

Tratten,

die wir am Schluß jedes Kalender-Quartals und in der Höhe unseres Guthabens drei Monate dato ausschreiben, willige Honorirung finden und der verbleibende Saldo ohne Uebertrag in der nächsten D.-Messe gezahlt wird.

Auf Wechselzahlungen kann eine Vergütung für

Messagio

um so weniger stattfinden, da dieselbe uns durch die Incassospesen ohnehin gekürzt werden.

Disponenda

gestatten wir nicht, es sei denn in speciellen Fällen vorher vereinbart worden.

Remittenda

erkennen wir grundsätzlich nur von à cond. gelieferten Artikeln an, wenn sie in der nächstfolgenden Messe uns zugehen (vorausgesetzt, daß dieselben nicht vorher von uns zurückgerufen wurden und die Berechtigung zu späterer Remission verloren haben). Die Rücknahme von auf Lager verbliebenen Continuations-Lieferungen setzt eine vorhergegangene Verständigung voraus.

Für unseren

Reisebücher-Verlag

führen wir ein

Separat-Conto

und übertragen den sich ergebenden Saldo behufs Verrechnung auf Haupt-Conto.

Remittenda dieses Verlags können wir nur im Laufe desselben Jahres gestatten.

Bei Abweichungen von obigen Bedingungen müssen wir

Baarbezug

eintreten lassen, für welchen indeß die Rabattsätze gleich sind mit denen in offener Rechnung.

Das Bibliographische Institut

in Hildburghausen.

C l i c h é s.

[12410.]

Von unserem reichhaltigen Verlage von Illustrationen aller Art (illustrierte Prachtwerke, Jugendschriften, Reisen, Naturwissenschaften, reine und populäre Wissenschaften etc.) geben wir Cliches in Kupferniederschlag zu den billigsten Preisen ab.

Unser Cliches-Katalog steht auf Verlangen gratis zu Diensten.

Gachette & Co. in Paris.